



Institut für Labormedizin

Information zu den Abklärungen

Chimäre Antigen Rezeptor (CAR) -T-Zellen

Die CAR (Chimären Antigenrezeptor) -T-Zelltherapie ist eine zielgerichtete Immuntherapie, welche zur Behandlung von bestimmten Leukämien und Lymphom eingesetzt werden kann. Dafür werden körpereigene T-Zellen mittels einer Leukapherese dem Patienten entnommen und gentechnisch verändert, so dass die T-Zellen einen CAR präsentieren. Die CAR-T-Zellen werden danach dem Patienten mittels einer Infusion zurückgegeben. Der CAR erkennt jeweilige Zielantigene (z.B CD19) und kann durch spezifischer Bindung die Aktivierung des Immunsystems induzieren zur gezielten Eliminierung von malignen Zellen.

Mithilfe dieser Methode werden CAR-T-Zellen detektiert und quantifiziert. Die CAR-T-Zellen erkennen ein bestimmtes Zielprotein, dieses kann in Form eines FITC markiertem drop-in Protein (wie z.B CD19 Protein) im Panel integriert werden. So können die endogenen T-Zellen von den CAR-T-Zellen unterschieden werden.

Labor: Flowcytometrie

Methode: Durchflusszytometrie

Verfügbarkeit: Mo – Do 08.00 – 17.00 Uhr

Fr und vor Feiertagen 08.00 – 12.00 Uhr

Material: EDTA-Vollblut, Vacutainer violett

Probenbehandlung: Probe bitte sofort ins Labor; Raumtemperatur

Bitte beachten Sie, dass das Probenmaterial zum Zeitpunkt der Analyse nicht älter als 24 h sein darf (per Post-Express versenden!).

Volumen: 4 ml